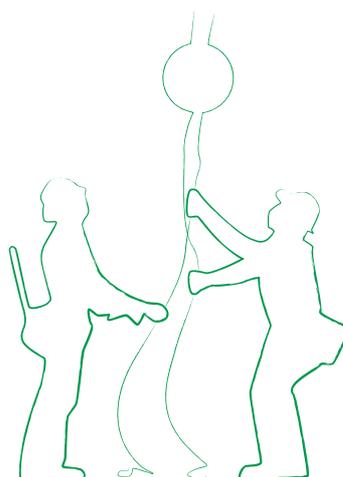




AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Baustatistik

2. Quartal 2013



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein Telefon +423 236 68 76 Telefax +423 236 69 36
Auskunft	Harry Winkler Tel. +423 236 68 90 E-Mail: info.as@llv.li
Gestaltung	Isabel Zimmermann
Internet	www.as.llv.li
Thema	4 Volkswirtschaft
Erscheinungsweise	Vierteljährlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Zweck der vierteljährlichen Baustatistik ist es, aktuell über die im letzten Quartal bewilligten Bauprojekte zu berichten sowie die Entwicklung im Baubereich aufzuzeigen.

Die Quartalspublikation der Baustatistik enthält Angaben zu den vom Amt für Bau und Infrastruktur erteilten Baubewilligungen bzw. zu den Freigaben im Anzeigeverfahren. Die bewilligten oder freigegebenen Bauprojekte sind dabei gegliedert nach Art der Auftraggeber, Art der Arbeiten und Art der Bauwerke sowie nach Gemeinden. Die Gliederungen lehnen sich an die Definitionen des schweizerischen Bundesamts für Statistik an, um Ländervergleiche zu erleichtern.

Die Baustatistik - 2. Quartal 2013 umfasst alle Bauvorhaben, die vom Amt für Bau und Infrastruktur im Berichtsquartal bewilligt oder freigegeben wurden, und für

Vergleichszwecke Angaben zum Vorjahresquartal sowie Zeitreihen. Angaben zu tatsächlich ausgeführten Bauprojekten enthält die Baustatistik nicht.

Die Daten der vierteljährlichen Baustatistik haben provisorischen Charakter. Nachträgliche Korrekturen sind möglich. Die definitiven Daten werden in der jährlichen Baustatistik publiziert.

Gesetzliche Grundlage der Baustatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271, sowie das Baugesetz vom 11. Dezember 2008, LGBl. 2009 Nr. 44.

Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Bau und Infrastruktur für die sorgfältige Erfassung der Daten, die für diese Statistik erforderlich sind.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.as.llv.li.

Vaduz, 16. September 2013

**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

2 Hauptergebnisse

Weniger Bauprojekte im 2. Quartal 2013 bewilligt

Das Amt für Bau und Infrastruktur hat im 2. Quartal 2013 167 Baubewilligungen erteilt, davon 14 für Infrastrukturbauten, 131 für Wohnbauten, 16 für Industrie- oder Dienstleistungsbauten und 6 Baubewilligungen für Land- oder Forstwirtschaftsbauten. 43 der 167 Baubewilligungen betrafen Neubauprojekte und 124 Veränderungsbauprojekte.

Gegenüber dem 2. Quartal des Vorjahres wurden 17 Bauprojekte weniger bewilligt. Das Minus beträgt 9.2%. In den Bereichen Wohnen sowie Industrie/ Dienstleistungen wurden 8 bzw. 11 Bauprojekte weniger bewilligt als im gleichen Quartal des Vorjahres. Die bewilligten Neubauprojekte gingen von 49 Neubauprojekten im Vorjahresquartal auf 43 Neubauprojekte zurück. Die bewilligten Veränderungsbauprojekte reduzierten sich um 11 Bauprojekte.

Starke Rückgänge bei den Baukosten

Sehr deutlich fielen die Rückgänge bei den Baukosten und dem Bauvolumen aus. Die projektierten Baukosten reduzierten sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 46.3% von CHF 138.0 Mio. auf CHF 74.1 Mio. Bei den Baukosten für Neubauprojekte wurde ein Rückgang um CHF 18.6

Mio. bzw. 24.7% auf CHF 56.7 Mio. verzeichnet. Die bewilligten Veränderungsbauprojekte sahen im Berichtsquartal Baukosten von CHF 17.5 Mio. vor, was einem Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal um CHF 45.2 Mio. bzw. um 72.1% entspricht. Im Bereich Industrie/ Dienstleistungen wurden Bauprojekte mit Baukosten von CHF 4.4 Mio. bewilligt, gegenüber CHF 48.4 Mio. im gleichen Quartal des Vorjahres. Das Minus beträgt hier 90.9%.

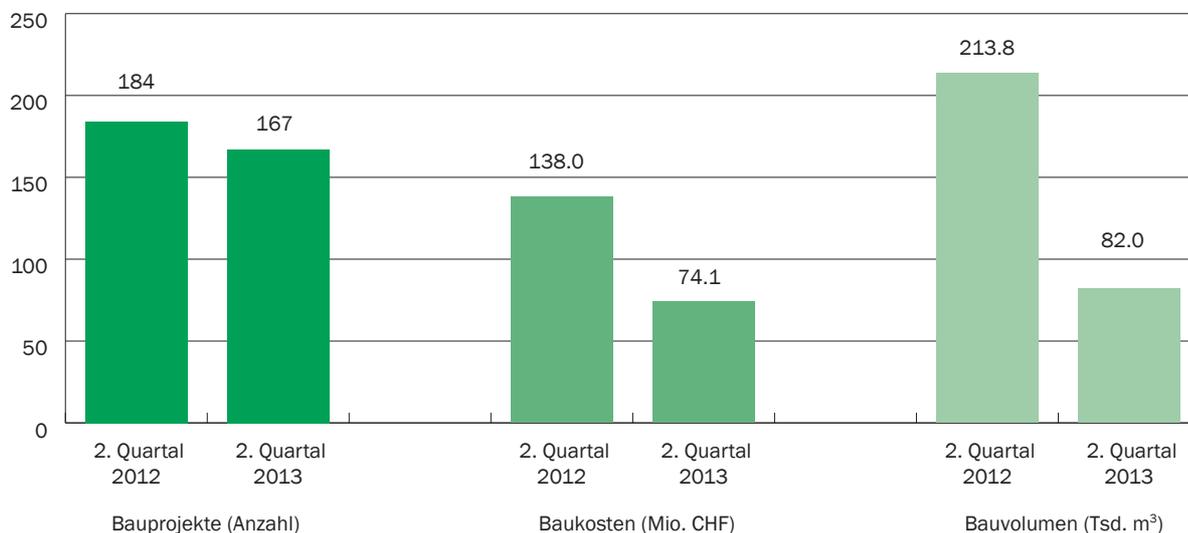
Bauvolumen verringert sich deutlich

Ebenfalls stark rückläufig war das bewilligte Bauvolumen. Im 2. Quartal 2012 wurde ein Bauvolumen von 213 800 m³ bewilligt. Im Berichtsquartal betrug das projektierte Bauvolumen 82 000 m³ und lag damit 61.6% tiefer.

Zurückhaltung bei den privaten Auftraggebern

Für öffentliche Auftraggeber wurden im Berichtsquartal 13 Bauprojekte mit geplanten Baukosten von CHF 9.5 Mio. bewilligt. Im 2. Quartal des Vorjahres wurden ebenfalls 13 Bauprojekte bewilligt mit leicht tieferen Baukosten von CHF 7.8 Mio. Privaten Auftraggebern wurden 154 Bauprojekte (2. Quartal 2012: 171 Bauprojekte) bewilligt mit geplanten Baukosten von CHF 64.7 Mio. (CHF 130.2 Mio.) und einem Bauvolumen von 74 600 m³ (201 500 m³).

Bewilligte Bauprojekte, Baukosten und Bauvolumen nach Art der Bauwerke und Art der Arbeiten im Vergleich zum Vorjahr



B Tabellenteil

Bewilligte Bauprojekte, Baukosten und Bauvolumen im Vergleich zum Vorjahr - 2. Quartal 2013

Tabelle 1

	Bauprojekte			Baukosten			Bauvolumen		
	2. Quartal 2012	2. Quartal 2013	Verän- derung	2. Quartal 2012	2. Quartal 2013	Verän- derung	2. Quartal 2012	2. Quartal 2013	Verän- derung
	Anzahl		%	in Mio. CHF		%	in Tsd. m ³		%
Total	184	167	-9.2	138.0	74.1	-46.3	213.8	82.0	-61.6
Infrastruktur	12	14	16.7	19.8	7.7	-61.1	33.5	5.9	-82.4
Wohnen	139	131	-5.8	69.5	61.4	-11.7	81.5	63.5	-22.1
Industrie, Dienstleistungen	27	16	-40.7	48.4	4.4	-90.9	95.7	10.5	-89.0
Land- und Forstwirtschaft	6	6	-	0.4	0.6	50.0	3.3	2.2	-33.3
Neubauprojekte	49	43	-12.2	75.3	56.7	-24.7	109.9	62.8	-42.9
Infrastruktur	6	7	16.7	15.3	7.6	-50.3	29.2	5.9	-79.8
Wohnen	33	34	3.0	55.3	48.9	-11.6	67.3	50.8	-24.5
Industrie, Dienstleistungen	8	2	-75.0	4.6	0.3	-93.5	12.5	6.1	-51.2
Land- und Forstwirtschaft	2	-	-100.0	0.1	-	-100.0	0.9	-	-100.0
Veränderungsbauprojekte	135	124	-8.1	62.7	17.5	-72.1	103.9	19.2	-81.5
Infrastruktur	6	7	16.7	4.5	0.2	-95.6	4.3	-	-100.0
Wohnen	106	97	-8.5	14.2	12.6	-11.3	14.1	12.6	-10.6
Industrie, Dienstleistungen	19	14	-26.3	43.9	4.1	-90.7	83.2	4.4	-94.7
Land- und Forstwirtschaft	4	6	50.0	0.3	0.6	100.0	2.4	2.2	-8.3
Öffentliche Auftraggeber	13	13	-	7.8	9.5	21.8	12.3	7.4	-39.8
Private Auftraggeber	171	154	-9.9	130.2	64.7	-50.3	201.5	74.6	-63.0

Bewilligte Bauprojekte, Baukosten und Bauvolumen im Vergleich zum Vorjahr - 1.-2. Quartal 2013

Tabelle 2

	Bauprojekte			Baukosten			Bauvolumen		
	1.-2. Quartal 2012	1.-2. Quartal 2013	Verän- derung	1.-2. Quartal 2012	1.-2. Quartal 2013	Verän- derung	1.-2. Quartal 2012	1.-2. Quartal 2013	Verän- derung
	Anzahl		%	in Mio. CHF		%	in Tsd. m ³		%
Total	318	311	-2.2	228.0	191.0	-16.2	336.7	219.3	-34.9
Infrastruktur	17	26	52.9	21.2	11.8	-44.3	34.9	6.6	-81.1
Wohnen	251	242	-3.6	147.0	170.2	15.8	164.3	182.9	11.3
Industrie, Dienstleistungen	36	32	-11.1	57.6	6.2	-89.2	122.6	16.9	-86.2
Land- und Forstwirtschaft	14	11	-21.4	2.1	2.7	28.6	14.9	12.9	-13.4
Neubauprojekte	89	84	-5.6	141.8	150.8	6.3	187.4	176.3	-5.9
Infrastruktur	7	8	14.3	15.7	7.6	-51.6	29.5	6.1	-79.3
Wohnen	71	72	1.4	121.5	141.9	16.8	144.2	159.6	10.7
Industrie, Dienstleistungen	8	3	-62.5	4.6	0.3	-93.5	12.5	6.2	-50.4
Land- und Forstwirtschaft	3	1	-66.7	0.1	1.0	900.0	1.2	4.4	266.7
Veränderungsbauprojekte	229	227	-0.9	86.1	40.2	-53.3	149.4	43.1	-71.2
Infrastruktur	10	18	80.0	5.6	4.2	-25.0	5.4	0.5	-90.7
Wohnen	180	170	-5.6	25.6	28.3	10.5	20.1	23.3	15.9
Industrie, Dienstleistungen	28	29	3.6	53.0	5.9	-88.9	110.1	10.8	-90.2
Land- und Forstwirtschaft	11	10	-9.1	2.0	1.8	-10.0	13.7	8.5	-38.0
Öffentliche Auftraggeber	18	20	11.1	9.1	17.6	93.4	12.6	8.2	-34.9
Private Auftraggeber	300	291	-3.0	218.8	173.4	-20.7	324.1	211.1	-34.9

Bewilligte Bauprojekte nach Gemeinde - 2. Quartal 2013

Tabelle 3

	Liechtenstein											
	Gemeinde	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total	167	19	9	17	22	34	3	17	17	11	15	3
Infrastruktur	14	1	-	1	-	4	-	1	2	2	3	-
Wohnen	131	14	9	13	21	22	3	13	15	8	10	3
Industrie, Dienstleistungen	16	3	-	2	1	5	-	3	-	-	2	-
Land- und Forstwirtschaft	6	1	-	1	-	3	-	-	-	1	-	-
Neubauprojekte	43	5	2	4	8	8	-	5	3	5	2	1
Infrastruktur	7	1	-	1	-	3	-	-	-	2	-	-
Wohnen	34	4	2	3	8	4	-	4	3	3	2	1
Industrie, Dienstleistungen	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veränderungsbauprojekte	124	14	7	13	14	26	3	12	14	6	13	2
Infrastruktur	7	-	-	-	-	1	-	1	2	-	3	-
Wohnen	97	10	7	10	13	18	3	9	12	5	8	2
Industrie, Dienstleistungen	14	3	-	2	1	4	-	2	-	-	2	-
Land- und Forstwirtschaft	6	1	-	1	-	3	-	-	-	1	-	-
Öffentliche Auftraggeber	13	3	1	2	-	4	-	1	1	1	-	-
Private Auftraggeber	154	16	8	15	22	30	3	16	16	10	15	3

Bauprojekte nach Art der Auftraggeber und der Bauwerke seit 2000

Tabelle 4

Bewilligungsperiode	Total	Öffentliche Bauten		Private Bauten			
		Infrastruktur	Wohnen	Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	Fahrnisbauten	
2000	628	42	20	389	119	24	34
2001	563	36	16	366	75	23	47
2002	585	37	18	320	72	27	111
2003	530	32	30	313	57	18	80
2004	625	43	32	373	78	31	68
2005	558	44	26	363	48	21	56
2006	561	41	27	337	62	25	69
2007	595	38	29	378	71	18	61
2008	757	49	22	511	76	23	76
2009	921	36	24	676	97	33	55
2010	759	42	17	593	76	31	*
2011	694	50	14	526	81	23	*
2012	661	31	21	508	74	27	*
1. Quartal 2012	134	5	2	110	9	8	*
2. Quartal 2012	184	13	5	136	25	5	*
3. Quartal 2012	165	8	6	124	24	3	*
4. Quartal 2012	178	5	8	138	16	11	*
1. Quartal 2013	144	7	7	110	15	5	*
2. Quartal 2013	167	13	6	130	14	4	*

Erläuterung zur Tabelle:

Private Infrastrukturbauten beinhalteten bis 2009 nur private Tiefbauten.

Fahrnisbauten werden seit 2010 der jeweiligen Art der Bauwerke zugeordnet.

Baukosten nach Art der Auftraggeber und der Bauwerke seit 2000

Tabelle 5

Bewilligungsperiode	Total	Öffentliche Bauten	Private Bauten		Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	Fahrrisbauten
			Infrastruktur	Wohnen			
in Mio. CHF							
2000	513.0	57.4	7.0	166.0	279.9	2.0	0.7
2001	453.1	81.5	0.4	205.1	163.6	1.5	0.9
2002	390.3	28.2	0.9	224.1	131.2	3.7	2.1
2003	327.1	50.8	3.7	208.5	58.3	3.3	2.5
2004	484.8	90.3	0.9	228.3	160.0	3.6	1.7
2005	349.7	97.5	0.9	227.6	18.1	2.9	2.7
2006	349.2	103.4	1.7	177.1	61.0	2.6	3.5
2007	460.9	128.0	0.9	211.0	113.9	4.9	2.1
2008	420.0	90.5	1.1	217.3	102.5	6.8	1.8
2009	467.4	75.5	1.2	214.5	168.0	6.0	2.1
2010	427.8	29.1	2.7	270.3	118.2	7.5	*
2011	563.6	32.7	25.8	311.5	190.6	3.0	*
2012	500.5	19.8	24.6	314.6	138.0	3.4	*
1. Quartal 2012	89.9	1.3	0.4	77.3	9.2	1.7	*
2. Quartal 2012	138.0	7.8	12.4	69.3	48.2	0.3	*
3. Quartal 2012	180.1	9.7	9.5	82.1	78.7	0.2	*
4. Quartal 2012	92.3	1.1	2.4	85.9	1.9	1.1	*
1. Quartal 2013	116.8	8.1	0.5	104.3	1.7	2.2	*
2. Quartal 2013	74.1	9.5	0.6	61.4	2.5	0.1	*

Erläuterung zur Tabelle:

Private Infrastrukturbauten beinhalteten bis 2009 nur private Tiefbauten.

Fahrrisbauten werden seit 2010 der jeweiligen Art der Bauwerke zugeordnet.

Bauvolumen nach Art der Auftraggeber und der Bauwerke seit 2000

Tabelle 6

Bewilligungsperiode	Total	Öffentliche Bauten	Private Bauten		Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	Fahrrisbauten
			Infrastruktur	Wohnen			
in Tsd. m ³							
2000	972.4	71.9	14.7	273.9	592.7	15.3	3.8
2001	894.0	111.8	1.8	335.8	424.7	17.5	2.3
2002	807.4	45.0	-	390.7	323.4	38.2	10.1
2003	677.5	115.3	22.1	334.2	175.8	23.5	6.6
2004	1648.5	730.7	15.7	366.6	494.0	35.2	6.5
2005	693.5	197.8	11.5	366.9	83.9	29.5	3.9
2006	500.6	114.8	13.2	248.5	95.0	22.2	7.0
2007	761.8	169.9	8.2	356.3	190.1	31.5	5.8
2008	780.2	148.2	6.7	303.5	264.5	50.4	6.8
2009	740.8	86.9	21.5	266.8	334.7	27.0	3.9
2010	590.1	30.9	3.5	317.8	212.0	25.8	*
2011	819.3	39.1	18.1	386.0	366.9	9.2	*
2012	748.7	20.4	72.8	372.3	267.4	15.8	*
1. Quartal 2012	122.9	0.3	1.2	82.8	27.0	11.6	*
2. Quartal 2012	213.8	12.3	21.2	81.5	95.7	3.2	*
3. Quartal 2012	294.4	7.6	47.7	94.1	144.8	0.2	*
4. Quartal 2012	117.6	0.1	2.7	113.9	-	0.9	*
1. Quartal 2013	137.3	0.8	-	119.3	6.4	10.8	*
2. Quartal 2013	82.0	7.4	-	63.5	10.5	0.7	*

Erläuterung zur Tabelle:

Private Infrastrukturbauten beinhalteten bis 2009 nur private Tiefbauten.

Fahrrisbauten werden seit 2010 der jeweiligen Art der Bauwerke zugeordnet.

Neue Wohnungen nach Gemeinde seit 2000

Tabelle 7

Bewilligungsperiode	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
2000	293	53	54	14	45	29	-	26	35	11	22	4
2001	295	40	32	16	10	32	12	64	41	29	15	4
2002	380	35	31	34	26	76	2	52	41	65	13	5
2003	304	61	33	31	16	46	4	13	62	14	12	12
2004	354	51	24	44	34	33	2	64	61	8	22	11
2005	344	37	44	22	27	42	7	36	60	30	22	17
2006	226	16	40	33	21	37	9	7	17	23	20	3
2007	291	42	35	67	15	32	2	28	40	7	15	8
2008	284	33	33	34	40	14	4	17	55	24	25	5
2009	228	69	26	5	18	46	1	28	13	11	9	2
2010	372	66	58	48	27	41	1	25	51	9	28	18
2011	473	164	31	64	30	36	2	58	40	12	22	14
2012	356	33	92	21	31	48	3	32	53	7	31	5
1. Quartal 2012	81	26	4	4	5	21	-	9	4	2	4	2
2. Quartal 2012	67	2	6	13	10	15	2	15	3	-	1	-
3. Quartal 2012	70	2	8	3	11	8	1	1	31	-	5	-
4. Quartal 2012	138	3	74	1	5	4	-	7	15	5	21	3
1. Quartal 2013	119	24	9	32	14	5	-	1	14	8	10	2
2. Quartal 2013	55	13	3	1	6	13	-	7	5	6	1	-

C Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

CHF	Schweizer Franken
LGBl.	Landesgesetzblatt
m ³	Kubikmeter
Mio.	Millionen
Tsd.	Tausend
-	Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).
0 oder 0.0	Eine Null an Stelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählleinheit ist.
*	Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Angabe nicht erhältlich oder nicht erhoben ist oder aus anderen Gründen unterbleibt.

2 Begriffserklärungen

Auftraggeber

Als Auftraggeber wird die Bauherrschaft bezeichnet. Es handelt sich dabei meist um die Eigentümer des betroffenen Objekts. Bei Baugesuchen, die als Bauherrschaft bzw. Bevollmächtigte/n ein Planungs- oder Ingenieurbüro angeben, wird dieses als Auftraggeber registriert und in der Statistik entsprechend als Bau- und Immobiliengesellschaft kategorisiert.

Bauprojekt

Der Begriff „Bauprojekt“, wie er in der Baustatistik verwendet wird, umfasst Bauvorhaben der öffentlichen und privaten Auftraggeber, die bewilligungs- oder anzeigepflichtig sind. Sind im Bauprojekt mehrere Bauten unterschiedlicher Kategorien enthalten, wird das Bauprojekt der Hauptkategorie zugeteilt. So wird nur 1 Bauprojekt in der Baustatistik gezählt, wenn ein Baugesuch z.B. ein Wohngebäude und eine Solaranlage umfasst.

Fahrnisbauten

Als Fahrnisbauten werden kleinere, lagerartige Bauten bezeichnet.

Neubauprojekte

Als Neubauten werden ganze Gebäude und Anlagen gezählt, die neu erstellt oder abgebrochen und neu erstellt werden.

Öffentliche Auftraggeber

Als öffentliche Auftraggeber gelten das Land Liechtenstein, die Gemeinden sowie öffentliche Unternehmen (z.B. Liechtensteinische Post AG, Wasserversorgung, usw.).

Private Auftraggeber

Private Auftraggeber sind Privatpersonen sowie Unternehmen, die nicht im Besitz des Landes Liechtenstein oder der Gemeinden sind.

Veränderungsbauprojekte

Baugesuche für Renovierungen, Erweiterungen, Sanierungen, Umbauten sowie Abbrüche bestehender Gebäude oder Anlagen werden als Veränderungsbauten betrachtet.

Wohnung

Eine Wohnung ist ein Einfamilienhaus, ein Ferienhaus oder eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus oder in einem anderen Gebäude.

Amt für Statistik

Äulestrasse 51
9490 Vaduz
Liechtenstein
T +423 236 68 76
F +423 236 69 36
info.as@llv.li

www.as.llv.li